RAD-CMD-20-01-CR

CMD-Therapeut | Ausbildung mit Zertifikat | 18 FP

In den letzten Jahren gewinnt die Behandlung der craniomandibulären Region immer mehr an Bedeutung. Die craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist ein Überbegriff für eine Reihe klinischer Symptome der Kaumuskulatur und/oder des Kiefergelenks, sowie der dazugehörenden Strukturen im Mund- und Kopfbereich.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer craniomandibuläre Dysfunktionen zu erkennen und nach aktuellstem Stand der Wissenschaft zu behandeln. Weiter werden praktische Techniken angewandt, die aus dem großen Erfahrungsschatz der Dozenten wirksam sind.

Inhalte des Kurses sind unter anderem:

- Funktionelle und beschreibende Anatomie (Kiefer- und Mundbodenmuskulatur, Kiefergelenk), Biomechanik
- Umfangreiche Funktionsuntersuchung (Inspektion, Palpation, Basisuntersuchung, weiterführende Untersuchungen) und Differentialdiagnostik
- Erkennen von klinischen Mustern
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen der umliegenden Gelenke und Strukturen (Halswirbelsäule, Mundbodenmuskulatur, etc.)
- Therapeutische Ansätze: Behandlung artikulärer (intra- und extraoral), myofaszialer und diskogener Pathologien
- Therapeutische Maßnahmen: Myofasziale Triggerpunkte, Weichteilbehandlung, Gelenktechniken, Eigenprogramm (Automobilisation und -stabilisation)

Siehe auch:
Kurs: CMD-Expertenmodul

Leitung	Arndt Hieber | Physiotherapeut, M.Sc., Lehrteam der FOMT
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	01.08.2020
Ende	02.08.2020
Kurszeiten	Sa. 01.08. bis So. 02.08., 09:00 - 18:00 Uhr
Kursort	Hegaustraße 11, 78315 Radolfzell am Bodensee
Zielgruppe	Physiotherapeuten
Fortbildungspunkte	18